



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

sommerlich hat uns der April am letzten Wochenende willkommen geheißen, am Ende der etwas nasskalten Osterferien. Ich hoffe, Sie haben diese mit Ihren Kindern genießen können.

Vor uns liegen nun einige ereignisreiche Monate. Wie jedes Jahr kommen viele kurze Wochen auf uns zu, verursacht u.a. durch Feier- und Brückentage, mündliche Abiturprüfungen und einen pädagogischen Fortbildungstag. Wie immer freuen sich zwar Ihre Kinder über unterrichtsfreie Tage, die Unterbrechungen bringen jedoch stets etwas Unruhe in die Schule. Heißt es doch, in den verbleibenden Tagen wieder an die Unterrichtsinhalte anzuknüpfen, Klassenarbeiten unterzubringen, das Sommerfest vorzubereiten, etc.

Doch schauen wir zunächst zurück auf die ersten Monate dieses Jahres. Es hat sich wie immer viel ereignet. So sind wir mit unserer neuen Homepage online gegangen. Schauen Sie doch einmal vorbei. Unter www.gym-pw.de finden Sie alle wichtigen Informationen und werden über unser SchulLeben auf dem Laufenden gehalten. Einen kleinen Einblick möchte ich Ihnen gerne schon hier geben.

„Am 18. und 19. Februar fanden die diesjährigen 12er Konzerte unter dem Motto „NO LIMITS – Back to the 90s“ statt, welche vom Abiturjahrgang mit Unterstützung der Teilnehmer aller Musikkurse der Oberstufe organisiert und durchgeführt wurden. Die Rahmenhandlung war eine Anlehnung an die Fernsehserie „Friends“ aus den 90er Jahren: Freunde, welche sich an ihre gemeinsame Kindheit erinnern, gemeinsam ausgehen oder sich um das Fernsehprogramm in der WG streiten. Dabei sorgten nicht nur bekannte Lieder wie der Titelsong „No Limits“ von 2 Unlimited oder „Narcotic“ von Liquido für gute Stimmung, sondern auch Eigeninterpretationen der Titelmelodien von Videospielen konnten überzeugen.“ (Robert Johanning)

„Nicht-Wissen-Wollen ist die bedingungslose Kapitulation“

Auch einer unserer Q2er Zusatzkurse Geschichte war in diesem Jahr wieder sehr aktiv. Sie bereiteten ein Projekt vor, das es in sich hatte. Anknüpfend an die Ausarbeitungen des Geschichtszusatzkurses des letzten Jahres erforschten sie zum Thema Nationalsozialismus regionalgeschichtliche Aspekte und konzipierten eine Führung für die Jahrgangsstufe 9.

Bei klirrender Kälte durchliefen Ende Januar die Schüler der Klasse 9a und 9d die von den Abiturienten aufbereiteten vier Stationen. Zunächst wurden sie zum Eingang des Stollens an der B 482 geführt, der von Zwangsarbeitern zur Zeit des Nationalsozialismus genutzt wurde, um beispielsweise das für die Luftwaffe benötigte Schmieröl zu produzieren. Eine weitere Station war das Hotel Kaiserhof, ein früheres Lager, in dem bis zu 1400 Häftlinge unter schlimmsten Lebensbedingungen untergebracht waren. Auch das Mahnmal am Grünen Markt in Hausberge sowie die kürzlich verlegten Stolpersteine an der Hauptstraße wurden besichtigt. Dabei wurde unter den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung einer Erinnerungskultur thematisiert. „Warum erinnern wir uns eigentlich?“ – so die Frage einer Q2-Schülerin an ihre Mitschüler. „Um das Geschehen nicht zu vergessen“, „um aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen“, aber auch „um den Opfern eine Ehre zu erweisen“, antworteten die Neuntklässler.

Die besondere Bedeutung der Auseinandersetzung mit der Geschichte wurde schließlich an einem Zitat auf dem Mahnmal am Grünen Markt festgemacht. „Nicht-Wissen-Wollen ist die bedingungslose Kapitulation“ – so die Aufschrift. Denn nur wer sich mit den Ereignissen vergangener Zeit befasst, ist schließlich auch imstande, die Zukunft verantwortungsvoll mitzugestalten!

Schüler lernen von Schülern – eine wirklich tolle Idee. Herzlichen Dank an den Zusatzkurs aus der Q2!

Projekte, Exkursionen und Co.

Neben solchen herausragenden Aktionen wurde in den letzten Monaten viel Altbewährtes durchgeführt – teils leicht abgewandelt und erweitert. Im Bereich der Medienbildung brachte Herr Floß im Januar den Schülerinnen und Schülern der Jgst. 5, 7, 9 und Q1 das Thema Datenschutz nahe. Er zeigte direkt vor Ort, wie einfach Facebook-Accounts übernommen werden können oder man auf andere Webseiten umgeleitet werden kann. Dass Pin-Codes sinnvoll sind, wurde dabei auch den Schülerinnen und Schülern klar, die sich bislang nicht ausreichend geschützt haben. Ihre Passwörter könnten – dies zeigte der Referent im realen Experiment – in kürzester Zeit umgangen werden. Die reale Vorführung der Vorgehensweisen krimineller Hacker war beeindruckend und wird sicherlich nachhaltig wirken. Wir können uns vorsichtig verhalten und schützen. Diese Nachricht ist bestimmt bei Vielen angekommen.



Elternbrief · Ausgabe 6 · April 2016

ELTERNBRIEF

Auch der Crash-Kurs der Polizei fand im Februar bereits zum vierten Mal in unserem Forum statt. Neu dagegen war eine Präventionsveranstaltung zum Umgang mit den sozialen Plattformen unter strafrechtlichen Gesichtspunkten. Frau Thinnies vom Kriminalkommissariat Vorbeugung führte dieses Projekt in der Jgst. 8 durch: Darf ich Videos von meinen Freunden einfach ins Netz stellen? Mache ich mich strafbar, wenn ich z.B. gewaltverherrlichende Videos weiterleite? An einigen Stellen waren die Schülerinnen und Schüler dann doch sehr überrascht: Gut zu wissen, was man darf und wann man sich strafbar macht!

Daneben fanden interessante Exkursionen statt. Der Differenzierungskurs Geschichte bilingual (Jgst.9) besuchte zum Beispiel das historische Museum im Ravensberger Park in Bielefeld und die Erdkunde-Leistungskurse begaben sich in die Hansestadt Hamburg, um den Aufbau und die neuesten Entwicklungen einer echten Großstadt exemplarisch nachvollziehen zu können. Unsere Physiker besichtigten DESY, das Deutsche Elektronen Synchrotron, und erhielten von Wissenschaftlern vor Ort einen authentischen Eindruck von der modernen Forschung. Begeistert und sehr erfolgreich haben in den letzten Monaten auch viele unserer Schülerinnen und Schüler an Wettbewerben teilgenommen. Neben dem Känguru-Wettbewerb als Wettbewerb, der auf die Breitenförderung abzielt, möchte ich zumindest einen der sieben Gewinner der Mathematik-Olympiade namentlich benennen: Julian Völlmecke hat am Landeswettbewerb Mathematik in Dortmund teilgenommen und einen 2. Preis erreicht. Herzlichen Glückwunsch!

Ende Februar fand auch wieder das SV-Seminar statt. Drei Tage (25. – 27.02.2016) verbrachten die Klassen- und Kurssprecher in Petershagen, um dort Vorschläge für die Schulentwicklung zu diskutieren, das Schulfest zu planen und vieles mehr.

Für unsere Oberstufe freut es mich sehr, dass nach der mittlerweile bewährten Planung in großer Runde (Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte) unser jüngstes Projekt im Februar realisiert werden konnte: die Ecke für die Studien- und Berufswahlorientierung. Ein schöner Raum zum Verweilen, Stöbern und zum gemeinsamen Austausch.

Wie immer fällt mir beim Schreiben einmal mehr auf, wie viel passiert ist und wieviel noch zu erzählen wäre. Aber mehr davon im nächsten Elternbrief oder auf der Homepage.

Denken Sie bei Ihrer Planung für die nächsten Monate bitte an die unten stehenden schulischen Termine.

Schulinterner Fortbildungstag:	28.04.2016: Studientag (unterrichtsfrei)
mdl. Abiturprüfung, 4.Fach:	10.05.2016: Studientag (unterrichtsfrei)
Sommerfest:	25.05.2016

Liebe Eltern,
ich wünsche Ihnen schöne Frühlingstage. Genießen Sie die Sonnenstrahlen und bleiben Sie gesund.

Ihre

S. Burmester
Schulleiterin